

Landratsamt Ostallgäu

Jugendamt - Familienbildung
Isabel Costian
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342 911-510
familienbildung@lra-ostallgaeu.de
www.familie-ostallgaeu.de



Stadt Kaufbeuren

Abteilung Familienstützpunkt &
Gleichstellung
Elke Schad
Berliner Platz 4 | 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 437-761
elke.schad@kaufbeuren.de
www.familie.kaufbeuren.de

03.06.2019

19. Infobrief „Familie“ Ostallgäu – Kaufbeuren

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen und Interessierte,

auch 2019 gibt es wieder den Ferienpass. Er bietet Kindern und Jugendlichen bis 17 Jahren vom 01.07. – 03.10.2019 kostenfreien Eintritt in über 180 Einrichtungen im gesamten Allgäu, von Schwimmbädern über Museen und Kinos bis hin zu Bergbahnen und Minigolfanlagen. Außerdem darf man während der Sommerferien mit dem Ferienpass im gesamten Geltungsbereich (Ostallgäu, Kaufbeuren, Oberallgäu, Kempten, Kleinwalsertal und Jungholz) kostenlos Bus fahren. Und das für nur sieben Euro, für das dritte und jedes weitere Kind einer Familie ist der Ferienpass sogar kostenlos! Ab dem 26. 06. 2019 kann man sich den Ferienpass holen. Die Verkaufsstellen sind zu finden unter: <http://sommer.ferienpass-allgaeu.de/verkaufsstellen/>

Der AWO Ortsverein Füssen-Schwangau sucht für das AWO FamilienForum in Füssen ab dem 01.08.2019 als Leitung des Familienstützpunkts eine/n Sozialpädagoge*in (m/w/d) / BA Soziale Arbeit / Erzieher (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation, zunächst befristet für die Dauer eines Beschäftigungsverbots mit anschließendem Mutterschutz und Elternzeit, die Arbeitszeit beträgt 10 Stunden pro Woche. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Isabel Costian
Jugendamt - Familienbildung
Landkreis Ostallgäu

Elke Schad
Abteilung Familienstützpunkt & Gleichstellung
Stadt Kaufbeuren

Gerne nehmen wir Veranstaltungen oder Interessantes aus Ihrem Arbeitsbereich in unseren Infobrief auf. Bitte melden Sie sich bis zum **26.06.19** bei uns unter: familienbildung@kaufbeuren.de.

Datenschutzhinweise:

Bisher erhielten Sie von uns regelmäßig aktuelle Fachinformationen, Tagungseinladungen und Hinweise zu Veröffentlichungen. Diese möchten wir Ihnen auch zukünftig gerne zur Verfügung stellen und würden uns freuen, Ihre bestehenden Kontaktdaten weiterhin zweckgebunden nutzen zu dürfen. Möchten Sie jedoch in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte per E-Mail: familienbildung@kaufbeuren.de, dass Sie mit einer Datenspeicherung nicht einverstanden sind. Ihre Daten werden dann aus dem Verteiler gelöscht.

Aktuelles:

► **vhs Marktoberdorf: ALPHA Kooperativ**

Das Projekt „Alpha kooperativ“ wendet sich an Menschen mit Rechtschreib- und Lesedefiziten und unterstützt diese langfristig mit Kursen und Lehrgängen in ihren alltäglichen Lebensfragen. Dabei stellt die vhs die Projektleitung, die Kursentwicklungskosten, Honorare für Schulungsunterlagen und Lehrpersonal. In engster Zusammenarbeit mit Partnern entwickelt die vhs Marktoberdorf im Laufe des dreijährigen Projekts Bildungsangebote. Erstmalig werden die lebensrelevanten Themen so aufbereitet, dass sie für Menschen mit Rechtschreib- und Lesedefiziten passen! Für diese Zusammenarbeit sucht die vhs Marktoberdorf noch Partner, die im Kontakt mit Betroffenen stehen und das Projekt für sich nutzen wollen. Infos dazu unter: <https://vhs-marktoberdorf.de/Artikel/cm5c9c93fd6e8b9.html> und in der Anlage.

► **Informationen zum Vollzug des Bay. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes**

Ergänzende Informationen zur Umsetzung der Ausweitung des Elternbeitragszuschusses ab dem 1. Kindergartenjahr mit Wirkung zum 01.04.2019; Auszahlung eines Sonderabschlags finden Sie im Newsletter des Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/service-kinder/newsletter/stmas-baykitag-296.pdf

► **Der Bayerische Miteinander-Preis 2019**

Mit dem bayerischen Miteinander-Preis 2019 sollen besonders gelungene Projekte der Inklusion von Menschen mit Behinderung ausgezeichnet und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die positiven Beispiele sollen anschaulich demonstrieren, was Inklusion bedeutet: nämlich, dass Menschen mit und ohne Behinderung miteinander leben und arbeiten, lernen und wohnen – und zwar von Anfang an. Aus jedem Regierungsbezirk wählt eine Jury ein Inklusionsprojekt aus, das mit 2.000 Euro prämiert wird.

<https://www.stmas.bayern.de/wettbewerbe/miteinander-preis/index.php>

► **Jahrestagung der Deutsche Liga für das Kind: Ein Kind und viele Eltern**

Zu dem Thema „Ein Kind und viele Eltern. Das Kindeswohl im Kontext genetischer, biologischer, rechtlicher und sozialer Elternschaft“ findet vom 25. - 26. Oktober 2019 in der Botschaft für Kinder in Berlin die diesjährige Jahrestagung der Deutschen Liga für das Kind statt. Auf der Tagung wird erörtert, wie eine multiple Elternschaft zum Wohl des Kindes gestaltet werden sollte, welche Herausforderungen sich für die Fachkräfte unterschiedlicher Berufsgruppen ergeben und welche rechtlichen und politischen Handlungsbedarfe besteht. Die Anmeldung ist ab sofort online möglich. www.fruehe-kindheit-online.de

► **Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und Vielfalt online**

In Deutschland leben schätzungsweise 6,5 Millionen lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche (LSBTI*) Menschen. Das Bundesfamilienministerium hat das Ziel, Unwissen, Vorbehalte und Diskriminierung abzubauen, Akzeptanz, Gleichstellung und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Das neue Regenbogenportal ist hierfür ein wichtiger Schritt. Es ist Informationsquelle, Datenbank und Wissensnetzwerk in einem. Das Regenbogenportal liefert Aufklärung und passende Beratung und erleichtert interessierten Nutzer*innen den Zugang zu fachlich fundierten Informationen. Denn nur mit Wissen können Vorurteile abgebaut und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden. <https://www.regenbogenportal.de/>

- ▶ **Kinderzuschlag / Bildungs- und Teilhabepaket werden entbürokratisiert und vereinfacht**
Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Bundesarbeitsminister Hubertus Heil haben am 11.04.2019 neue Zahlen des Instituts für Demoskopie Allensbach zur Lebenssituation von Eltern mit kleinen Einkommen und zum Starke-Familien-Gesetz vorgestellt. Mit den Vereinfachungen sollen deutlich mehr Familien mit Kinderzuschlag und Bildungs- und Teilhabeleistungen erreicht werden. Weitere Informationen finden Sie in der Pressemitteilung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/60-prozent-der-bevoelkerung-empfinden-das-starke-familien-gesetz-als--spuerbare-entlastung-/135386>
- ▶ **Bildbuch: „Kita-Alltag“ unterstützt Kommunikation mit Eltern in der Kita**
„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – diese Erfahrung machen viele pädagogische Fachkräfte in den Kitas, wenn sie mit Eltern sprechen. Das Bundesfamilienministerium hat deshalb ein Bildbuch mit vielen Zeichnungen von alltäglichen Situationen in der Kita herausgegeben, das pädagogische Fachkräfte bei der Kommunikation mit Eltern unterstützt - auch wenn es sprachliche Hürden gibt. Interessierte Fachkräfte können das „Bildbuch: Kita-Alltag“ mit einer E-Mail an publikationen@bundesregierung.de bestellen. Weiter Infos unter: <https://sprach-kitas.fruehechancen.de/themen/zusammenarbeit-mit-familien/bildbuch-kita-alltag/>
- ▶ **Kultur trifft Digital**
»Kultur trifft Digital« ist ein bundesweites Projekt für sozial- und bildungsbenachteiligte junge Menschen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Es ermöglicht das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien. Dabei werden stets drei aufeinander aufbauende Veranstaltungen durchgeführt: ein digitaler Orientierungsparcours und zwei medienpraktische Workshops. Grundlegende Voraussetzung für die Teilnahme an »Kultur trifft Digital« ist das Vorhandensein von mindestens zwei lokalen Bündnispartnern. So soll eine nachhaltige Vernetzung auf lokaler Ebene angestrebt werden. Weitere Infos hier: <https://www.kultur-trifft-digital.de/>
- ▶ **Zeitschrift „frühe Kindheit“**
Die Deutsche Liga für das Kind gibt seit 1998 die Zeitschrift „frühe Kindheit“ heraus. Sie ist eine interdisziplinäre Fachzeitschrift für alle Fragen rund um Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. In „frühe Kindheit“ schreiben Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen unterschiedlicher Disziplinen. Die Themen kommen aus den Bereichen rund um die Geburt, Pädiatrie, Kinderpsychiatrie und Entwicklungspsychologie, Kindheitspädagogik, Jugendhilfe und Sozialarbeit, Kindschafts- und Familienrecht und Soziologie. In der aktuellen Ausgabe Nr. 2/2019 steht das Recht des Kindes auf Privatsphäre im Mittelpunkt.
<http://liga-kind.de/zeitschrift-fruehe-kindheit/>
- ▶ **Deutscher Lesepreis 2019: Bewerbung noch bis 30. Juni 2019 möglich**
Bis zum 30.06.2019 können sich noch Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren, für den Deutschen Lesepreis 2019 bewerben. Die Initiatoren Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung zeichnen mit den einzelnen Kategorie-Paten innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien aus. <https://www.deutscher-lesepreis.de/>

Zur Weitergabe an Eltern:

► **Ausstellung „Macht und Millionen“: Angebote für Kinder, Jugendliche und Familie**

Einmal der Bürgermeister der Stadt Kaufbeuren sein – und zusammen mit dem Stadtrat über die Gelder entscheiden. In der Mitmachausstellung geht man auf eine spielerische Entdeckungstour und erfährt mehr darüber, wofür in Kaufbeuren Geld ausgegeben wird. Im Anschluss erfährt man im Rathaus noch was Indianer mit dem Stadtrat zu tun haben. Für Grundschulen (ab. 3. Klasse) und weiterführende Schulen bietet das Museum ein spannendes Programm an. Familienführungen finden am So. 30.06.19 und 20.06.29 von 14:00 – 16:00 Uhr statt. <https://stadtmuseum-kaufbeuren.de/de/aktuelles/macht-und-millionen-angebote-kinder-jugendliche-und-familie>

► **Flyer: „Hilfe für Eltern mit Schreibabys“**

Dass Babys schreien ist völlig normal. Oft liegt der Grund dafür in ganz natürlichen Bedürfnissen des Babys. Manchmal wird Schreien zur Belastung. Lässt sich ein Kind trotz aller Bemühungen nicht beruhigen, fühlen sich Eltern oft verunsichert, überfordert und allein gelassen. Das Faltblatt des bayerischen Familienministeriums informiert über das Thema "Schreibabys" und zeigt das Angebot an Beratung und Hilfe für Eltern auf. Der Flyer kann unter www.bestellen.bayern.de kostenfrei bestellt werden.

► **NO STALK - Tagebuch App**

Die WEISSER RING Stiftung entwickelte eine App zur direkten und schnellen Dokumentation von Stalkinghandlungen (Fotos, Videos, WhatsApp, Sprachnachrichten, SMS) auf dem Smartphone, damit Betroffene juristisch erfolgreich gegen Stalker vorgehen können. Die App besteht neben dem Dokumentationsmodul auch aus einem Informationsmodul sowie einem Notfallbutton. <https://weisser-ring-stiftung.de/projekte/no-stalk-stalking-tagebuch-app>

► **Bundesweites Besuchsprogramm für getrennt lebende Mütter und Väter**

Viele Kinder in Deutschland leben nach der Scheidung oder Trennung der Eltern oft hunderte Kilometer von einem Elternteil entfernt. Längst nicht jeder Vater oder jede Mutter kann sich die Kosten leisten, die mit der räumlichen Distanz verbunden sind. Bei Entfernungen von über 200 km ist morgens hin und abends zurück keine Lösung für einen qualitätsvollen Umgang und eine langfristige Bindung. Mit den Angeboten von <https://www.mein-papa-kommt.info/> werden getrennt lebende Eltern finanziell entlastet und ihnen und ihrem Kind eine Umgebung vermittelt, die sich ein bisschen wie "zu Hause" anfühlt. Angebote sind z.B. kostenfreie Übernachtungen bei ehrenamtlichen Gastgebern, Kinderzimmer auf Zeit und pädagogisches Eltern-Coaching.

► **Der Weg zur Kur - Ein Video für Mütter, Väter und pflegende Angehörige**

Das Video des Müttergenesungswerks möchte Berührungsängste nehmen und den Müttern, Vätern und Pflegenden Mut machen, sich in einer Beratungsstelle beraten zu lassen und eine Kurmaßnahme zu beantragen und auch anzutreten. Berater*innen erklären den Weg zur Kur: von der Antragsstellung über die Auswahl der passenden Klinik bis hin zu Nachsorgeangeboten. Was passiert in der Kur? Ein Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, eine Heilpädagogin in der Kindertherapeutischen Abteilung sowie eine Psychologin berichten über den Aufenthalt in einer anerkannten Klinik im Müttergenesungswerk. <http://www.muettergenesungswerk.de/weg-zur-kur>

Fachveranstaltungen:

Multiplikatoren-Schulung zum Trauma-Ersthelfer, Geflüchtete helfen Geflüchteten

<https://www.traumahilfe-augsburg.de/angebot/multiplikatoren-schulung-zum-trauma-ersthelfer-gefluechtete-helfen-gefluechteten/2019-07-27/>

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	nähere Infos
Sa. – So 27.07. - 28.07.19 03.08. - 04.08.19 09:00 - 16:00 Uhr	Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Augsburg-Land Gabelsberger Straße 20 86199 Augsburg	Traumahilfe Netzwerk Augsburg & Schwaben e.V.	Tel.: 0821 4440 9484 E-Mail: info@traumahilfe-augsburg.de

Familienbildungsnetzwerk Kaufbeuren-Ostallgäu:

Vortrag zum Thema: „Die sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen“ mit Dipl. Päd. Jürgen Landa

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	Infos
Donnerstag, 17.10.19 ab 16:00 Uhr	Landratsamt Ostallgäu Schwabenstraße 11 87616 Marktoberdorf	Familienbildungsstelle Ostallgäu und Abt. Gleichstellung & Familie Kaufbeuren	Tel.: 08342 911-510 E-Mail: familienbildung@ira-oal.bayern.de Tel.: 08341 437-762 E-Mail: familienbeauftragte@kaufbeuren.de

Workshop für Elternbegleiter*innen:

https://www.elternchance.de/fileadmin/elternchance/dokumente/2019-03-22_Flyer_Workshopreihe.pdf

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	Infos
23.10.19 24.10.19	Nürnberg München	Servicestelle Elternchance Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Internet: http://www.elternchance.de/ .

Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte: Mädchengewalt – Verstehen und Handeln

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	Infos
Fünftätig Ab 07.11.19	Auf Anfrage	IMMA e.V. Kontakt- und Informationsstelle für Mädchen*arbeit Humboldtstraße 18 81543 München	Tel.: 089 30 90 415 - 20 E-Mail: kontakt.informationsstelle@imma.de

Zur Weitergabe, Termine für Familien:

Sommerfest des Spielmobils in Kaufbeuren

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	nähere Infos
Freitag 07.06.19 14:30 - 16:30 Uhr	Spielmobil an der Neugablonzer Straße 98	Stadtjugendring Hauberrisserstraße 8 87600 Kaufbeuren	Tel.: 08341 437-377 <i>Siehe Anlage</i>

Vortrag: Muss ich denn immer erst lauter werden und Brüllen bis du hörst?

<https://vhs-buchloe.de/Veranstaltung/titel->

[Muss+ich+denn+immer+erst+lauter+werden+und+Br%C3%BCllen+bis+du+h%C3%B6rst%3F/cmX5c1349fb281aa.html](https://vhs-buchloe.de/Veranstaltung/titel-Muss+ich+denn+immer+erst+lauter+werden+und+Br%C3%BCllen+bis+du+h%C3%B6rst%3F/cmX5c1349fb281aa.html)

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	nähere Infos
Donnerstag, 27.06.19 18:30 - 21:00 Uhr	vhs-Gebäude Bahnhofstr. 60 Buchloe	vhs Buchloe	Tel.: 08241 90 233 Internet: www.vhs-buchloe.de

Vortrag: Erste Hilfe am Kind

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	nähere Infos
Freitag 28.06.19 18:00 - 21:00 Uhr	ASB-Rettungswache Am Bleichanger 42 87600 Kaufbeuren	FSP Hand in Hand St. Peter und Paul & Arbeiter Samariter Bund	Leitung: Alexandra Beck Tel.: 08341- 9082383

Tag der offenen Tür: FreiwilligenAgentur "Knotenpunkt"

<https://www.knotenpunkt-kaufbeuren.de/>

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	nähere Infos
Samstag 29.06.19 11.00 - 15:00 Uhr	Generationenhaus Kaufbeuren Baumgarten 32 87600 Kaufbeuren.	Generationenhaus Kaufbeuren	Tel.: 08341 908 08 98 E-Mail: info@knotenpunkt-kaufbeuren.de

Vätertreff für alleinerziehende und getrenntlebende Vätern

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	nähere Infos
Sonntag 28.07.19 09:30 - 13:30 Uhr	FSP Hand in Hand St. Peter und Paul Barbarossastr. 2 87600 Kaufbeuren	Familienstützpunkt Hand in Hand St. Peter und Paul www.familie.kaufbeuren.de	Familienbeauftragte Stadt KF Tel.: 08341 437762 E-Mail: familienbeauftragte@kaufbeuren.de

Vortrag: „Kinder brauchen Glücksmomente! und ihre Eltern auch“

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	Infos
Freitag 05.07.19 18:30 - 20:00 Uhr	vhs Kaufbeuren Spitaltor 5 87600 Kaufbeuren	Familienstützpunkt Innenstadt VHS Kaufbeuren	Leitung: Galina Schuler Mobil: 0151 73017192 E-Mail: schulerg@kif-kjh.de

Elternkurs: Kess erziehen – Abenteuer Pubertät

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	nähere Infos
5 Montage ab 30.09.19	Familienstützpunkt Obergünzburg Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg	Kolpingfamilie Obergünzburg:	Tel.: 08372 2646 E-Mail: info@kolping-oberguenzburg.de

Oasentage für Frauen: „Reif für die Insel“

[https://bistum-augsburg.de/Seelsorge-in-den-Generationen/Frauenseelsorge/Veranstaltungen/\(location\)/185611-Reif-fuer-die-Insel](https://bistum-augsburg.de/Seelsorge-in-den-Generationen/Frauenseelsorge/Veranstaltungen/(location)/185611-Reif-fuer-die-Insel)

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	nähere Infos
Fr. - So. 15. – 17.11.19	Abtei Frauenwoerth Frauenchiemsee 50 83256 Chiemsee	Frauenseelsorge, Kappelberg 1, 86150 Augsburg;	Tel.: 0821 3166-2451 E-Mail: frauenseelsorge@bistum-augsburg.de

3. Kaufbeurer Lernfest: Wissen in Bewegung

<https://www.kaufbeuren.de/nav/stadt-freizeit/familie-gleichstellung/familie/lernfest.aspx>

Datum, Uhrzeit	Ort	Veranstalter	nähere Infos
Samstag 16.05.2020 10:00 - 17:00 Uhr	Parkstadion Berliner Platz 6 87600 Kaufbeuren	Abteilung Familie und Gleichstellung der Stadt Kaufbeuren	Familienbeauftragte Stadt KF Tel.: 08341 437 762 E-Mail: familienbildung@kaufbeuren.de

Weitere Termine gibt es auch im Familienkalender unter www.familie-ostallgaeu.de und www.familie.kaufbeuren.de !

Frühere Ausgaben unseres Infobriefs „Familie Ostallgäu – Kaufbeuren“ finden Sie auf den Seiten: www.familie-ostallgaeu.de > Familienbildung und hier: <https://www.kaufbeuren.de/nav/stadt-freizeit/familie-gleichstellung/familie/wegweiser-broschueren.aspx>

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Die Anlage finden Sie als zusätzliche Datei in der E-Mail

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist ein politisch unabhängiger, konfessionell neutraler Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Der AWO-Ortsverein Füssen-Schwangau e.V. ist eine lokale Gliederung mit aktuell 105 Mitgliedern. Der ehrenamtliche Vorstand des gemeinnützigen Vereines besteht aus 16 Mitgliedern.

Als Träger des AWO FamilienForums mit Familienstützpunkt in Füssen suchen wir ab 1. August 2019

**eine/n Sozialpädagoge (m/w/d) / BA Soziale Arbeit / Erzieher (m/w/d)
oder vergleichbare Qualifikation**

als Leitung des Familienstützpunkts im AWO Familienforum Füssen
zunächst befristet für die Dauer eines Beschäftigungsverbots mit anschließendem Mutterschutz und Elternzeit, mit 10 Stunden pro Woche

Ihre Aufgaben:

- Begleitung des offenen Familienfrühstücks
- Organisation der familienbildenden Veranstaltungen und Angebote
- Beratung und Unterstützung der Familien
- Teilnahme an Netzwerktreffen
- Administrative Aufgaben
- Erstellen von Berichten gegenüber den Kostenträgern

Ihr Profil:

- Sozialpädagoge (Dipl./B.A.) (m/w/d) / staatl. anerkannter Erzieher (m/w/d) mit Leitungserfahrung oder vergleichbare Qualifikation
- Leitungserfahrung von Vorteil
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen und planvollen Arbeiten
- Engagement und eigene Ideen
- Identifikation mit dem Leitbild der AWO

Wir bieten Ihnen:

- Eigenverantwortliches Mitgestalten Ihres Arbeitsfeldes
- Flexible Arbeitszeiten
- Wertschätzende Arbeitskultur
- Vergütung nach TV AWO Bayern

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
AWO Ortsverein Füssen-Schwangau
1. Vorsitzende Frau Brigitte Protschka
Reichenstr. 18
87629 Füssen
08362-925905



AlphaDekade 2016-2026

Das Projekt Alpha-Kooperativ trägt insbesondere zur Erreichung folgender Zielsetzungen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung bei:

Kompetenzen verbessern ...

... indem die Lernangebote den Anschluss an weiterführende Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen bieten und dadurch eine Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung begünstigen.

Öffentlichkeit verstärken ...

... indem möglichst viele Einrichtungen im sozialen Umfeld funktionaler Analphabetinnen und Analphabeten aktiv an der Öffentlichkeitsarbeit mitwirken.

Lernangebote erweitern ...

... indem Lerninhalte ausgewählt werden, die für die Lebenswelt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unmittelbarem Interesse sind.

Personal von Weiterbildungsanbietern professionalisieren ...

... indem umfassende Train-the-Trainer Fortbildungen für Multiplikatoren, Bildungspersonal und Lehrkräfte ausgearbeitet, verbreitet und dauerhaft angeboten werden.

Strukturen aufbauen, weiterentwickeln und verbreiten ...

... indem die Verbundpartner alle interessierten öffentlichen und privaten Einrichtungen ansprechen und so an die bestehenden Strukturen eines kommunalen Bildungsmanagements anknüpfen.



**Mitten im Leben lernen.
Grundbildung für alle.**

Projektträger & Verbundpartner

Projektträger:

Bayerischer Volkshochschulverband e.V. (bvvt)

Fachliche Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung in Bayern
Fäustlestr. 5a
80339 München
www.vhs-bayern.de

Projektleitung:
Hella Krusche
Tel 089 51080 34
info@alpha-kooperativ.de
www.alpha-kooperativ.de



Verbundpartner:

Donna Mobile AKA e.V.

Landsberger Str. 45a, 80339 München
www.donnamobile.org

Volkshochschule SüdOst im Lkr. München GmbH

gem. Gesellschaft, Leitender Stützpunkt Verbraucherbildung
Bayern, Haidgraben 1c, 85521 Ottobrunn
www.vhs-suedost.de

Volkshochschule Mainburg e.V.

Mitterweg 8, 84048 Mainburg
www.vhs-mainburg.de

Volkshochschule Marktoberdorf e.V.

Salzstraße 10, 87616 Marktoberdorf
www.vhs-marktoberdorf.de



Mitten im Leben lernen. Grundbildung für alle.

Alpha
KOOPERATIV

Lassen Sie uns kooperieren!

Sie beraten, begleiten und betreuen täglich Erwachsene, die möglicherweise Grundbildungsbedarfe haben.

An dieser Stelle möchten wir Sie gerne unterstützen. Im Dialog mit Ihnen entwickeln wir maßgeschneiderte Lernangebote, die Ihrer Einrichtung und Ihren Zielgruppen gerecht werden.

Diese Lernangebote sollen Erwachsenen mit Alphabetisierungsbedarf helfen, die Herausforderungen des alltäglichen Lebens besser zu bewältigen.

Im Gespräch mit Ihnen möchten wir Lernbedarfe ausloten, die im unmittelbaren Interesse Ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer liegen.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Diana Durner
vhs Marktoberdorf e.V.
Salzstraße 10, 87616 Marktoberdorf
Mobil: +49 152 3736 4349
diana.durner@vhs-marktoberdorf.de
www.vhs-marktoberdorf.de

www.alpha-kooperativ.de



Angebote Wissen und Handlungskompetenz

Angebotsvielfalt

Die größte Herausforderung für die nächsten Jahre besteht darin, die Angebote für Alphabetisierung und Grundbildung inhaltlich um ein Vielfaches zu verbreitern.

In Bayern bedarf es einer Verdreifachung der Teilnehmerzahlen auf jährlich 45.000 Erwachsene, um bis zum Ende der AlphaDekade 2016-2026 die Anzahl der funktionalen Analphabeten zu halbieren.

Lebensweltbezug

Im Projekt sollen situations- und problembezogene Grundbildungsangebote in den lebensweltlichen Handlungsfeldern Gesundheits- und Verbraucherbildung, finanzielle Grundbildung und Schuldenprävention entwickelt, erprobt und eingerichtet werden.

Praxisfelder

Das Projekt Alpha-Kooperativ wird in vier ausgewählten Praxisfeldern von Verbundpartnern im ländlichen und städtischen Raum durchgeführt:

Donna Mobile AKA e.V. im Stadtgebiet München, vhs SüdOst gGmbH im Landkreis München, vhs Mainburg e.V. im Landkreis Kelheim und vhs Marktoberdorf e.V. im Landkreis Ostallgäu und in der kreisfreien Stadt Kaufbeuren.

Die Partner führen Gespräche mit den interessierten Einrichtungen, erkunden die Bedarfslagen und erarbeiten die Verbundstellen für interdisziplinäre Trägerkooperationen.

Die Kompetenzen aller Träger sind gefragt für Alphabetisierungsangebote, die den Lernbedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechen.

Es gibt
einen Grund
für Bildung!

Das Projekt Alpha-Kooperativ

Modell für interdisziplinäre Trägerkooperationen im Sozialraum zur Implementierung lebensweltbezogener Lernangebote für Alphabetisierung und Grundbildung.

Laufzeit des Projekts

1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2021

Förderkennzeichen W1458LW



Projektziele

Hauptziel ist die Schaffung eines transferfähigen Modells für Trägerkooperationen, die über verschiedene Zuständigkeiten und institutionelle Abgrenzungen hinweg gelingen. Denn diese sind erforderlich, um Alphabetisierung in den vorhandenen Regelstrukturen anhand der konkreten Lernanlässe anzusiedeln, die im Zuge der Beratung, Betreuung und Schulung für Verbraucherbildung, Schulden- und Gesundheitsprävention entstehen. Hierfür bedarf es der fachlichen Expertise und der direkten Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und der allgemeinen Sozialberatung, Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenkassen u.a. Die Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit bildet eine der förderpolitischen Zielsetzungen der AlphaDekade 2016-2026.

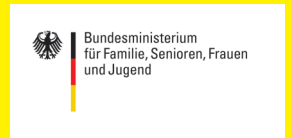
Zielgruppen

Familien, insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund, einkommensschwache Familien und geringqualifizierte Erwachsene, junge Menschen am Übergang Schule und Beruf.

Projekttträger



gefördert von



Eine Einrichtung des
Stadtjugendring
Kaufbeuren



Einladung zum Sommerfest



Dosenwerfen

Wann?

Fr., 07. Juni 2019
Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr



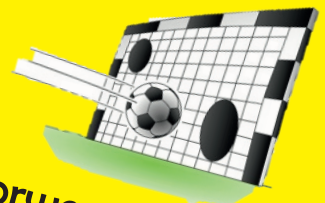
Kinderschminken

Wo?

Spielmobil an der
Neugablonzer Straße
98



Sackhüpfen



Torwandschießen
... und vieles mehr!

Auf Euer Kommen freuen wir uns sehr!